

Segel-Bundesliga Finale auf dem Bodensee

Letzter Spieltag entscheidet über Auf- und Abstieg

Am 13. Oktober startet auf dem Bodensee vor Friedrichshafen der letzte Spieltag der Segel-Bundesligasaison 2022. Das Team des Rekordmeisters vom Norddeutschen Regatta Verein (NRV) steht nahezu uneinholbar an der Tabellenspitze, wer auf dem Podium folgt, ist noch unklar

Hamburg, 11.10.2022 – Für die Bundesliga-Seglerinnen und Segler des Norddeutschen Regatta Verein (NRV) fehlt nicht mehr viel zum fünften Sieg des Meistertitels. Als Tabellenführer, mit elf Punkten Abstand zum Zweitplatzierten, dem Segel- und Motorboot Club Überlingen (SMCÜ), müssten sie beim letzten Spieltag auf dem Bodensee ein schlechteres Ergebnis als Platz zwölf einfahren, um den erneuten Meistertitel noch ernsthaft zu gefährden.

„Der NRV, Sieger der SAILING Champions League, ist dieses Jahr in Topform und schickt mit seinen beiden Steuerleuten David Chapman und Tobias Schadewaldt zwei absolute J/70 und Liga-Spezialisten ins Rennen“, sagt Liga-Organisator Oliver Schwall und ergänzt: „Für den Ex-Olympioniken Tobias Schadewaldt ist das Liga-Segeln das perfekte Format. Er beherrscht Kleinraum- und Starttaktik wie kaum ein anderer und kommt aus Situationen, wenn es auf der Bahn eng und knapp wird, immer am besten raus.“

Rennen um den Vizemeistertitel offen

Welche Vereine ebenfalls auf dem Treppchen stehen werden, ist vor Beginn des letzten Spieltages noch unsicher. Nach dem vorangegangenen fünften Spieltag auf dem Wannsee, bei dem die Berliner Vereine ihren Heimvorteil ausnutzen konnten und die auswärtigen Gäste teils empfindlich düpierten, wurde die Tabelle der Segel-Bundesliga noch einmal kräftig durchmischt.

Aktuell haben neben dem SMCÜ, der seine bisher beste Saison segelte, noch mindestens drei weitere Vereine die Chance auf einen Platz auf dem Podium, darunter der Württembergische Yacht-Club (WYC), der Düsseldorfer Yachtclub (DYC) und der Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW). „Diese vier Vereine trennen nur sieben Zähler voneinander, aber auch die darauffolgenden Vereine im Mittelfeld der Tabelle liegen punktemäßig eng beieinander“, analysiert Oliver Schwall. „Je nachdem, wie gut die Teams auf dem Bodensee segeln, können sich in der Gesamttabelle noch dramatische Verschiebungen ergeben.“

Enger Abstiegskampf

Verschiebungen, von denen auch die vier Vereine, die derzeit auf den Abstiegsrängen stehen, noch profitieren können. Tabellenschlusslicht ist derzeit der Bayerische Yacht-Club (BYC) mit 69 Zählern, knapp davor die Seglervereinigung Itzehoe (SVI) mit 66 Punkten. Mit jeweils 57 Zählern punktgleich davor befinden sich der Blankeneser, Joersfelder und Flensburger Segel-Club ebenfalls im Tabellenkeller. „Der Kampf um den drohenden Abstieg wird dieses Jahr besonders spannend“, sagt Oliver Schwall. „Die Leistungsdichte innerhalb der 1. Liga ist hoch, Olympioniken, Meister und Spitzenseglerinnen und Segler sorgen für ein hochprofessionelles Segelevent.“

Zwei reine Frauentteams am Start

Sowohl der Hamburger Segel-Club (HSC) als auch der Münchner Yacht-Club (MYC) schicken an diesem letzten Spieltag reine Frauentteams ins Rennen. Für den derzeit auf dem 9. Tabellenplatz stehenden HSC steuert Matchrace-Expertin Silke Basedow, der Tabellenelfte MYC hat mit der erfolgreichen Jollen- und Streamline-Seglerin Isabella Knaus ebenfalls eine erfahrene Liga-Skipperin am Steuer.

Konstanzer Yacht Club vor Aufstieg in die 1. Liga

Auch in der 2. Segel-Bundesliga geht es ab Donnerstag, 13. Oktober, auf dem Bodensee um Sieg oder Niederlage, Auf- oder Abstieg. Unangefochtener Spitzenreiter mit nur 8 Punkten nach vier Spieltagen ist der Konstanzer Yacht Club (KYC), der auf dem Heimatrevier am Samstag den Aufstieg ins Oberhaus der Bundesliga feiern kann.

Ebenso gute Chancen auf den Aufstieg haben der Akademische Segel-Verein Warnemünde (ASW) und der Verein Regatta-Segler Neuruppin (RSN). „Wir sehen bei vielen Teams, dass sie erfolgreich einen Generationswechsel vollzogen haben und nun, nach ein- oder zwei Saisons in der 2. Liga, mit alter Stärke zurückkommen“, sagt Oliver Schwall. „Vor allem die Vereine, die sich aktiv in der Junioren-Liga engagieren, schaffen es, das hohe seglerische Niveau der Liga über mehrere Jahre mit beständig wechselnden Teamkonstellationen zu halten.“

Schwachwindige Wetterprognose

Nur der Blick auf die Wetterprognose trübt die gute Stimmung vor dem letzten Spieltag der Bundesligasaison. Für Donnerstag, den ersten Wettfahrttag, sind derzeit nur drei Knoten vorhergesagt, für Freitag bei umlaufenden Winden zwei Knoten, für Samstag, den Finaltag, sechs Knoten mit einsetzendem Regen. „Für den Fall, dass wir weniger als sechs Flights pro Verein segeln können, schreiben die Regularien der Segel-Bundesliga vor, dass dieser Spieltag nicht in die Wertung eingeht“, erklärt Oliver Schwall. „Dann sind die Ergebnisse des fünften Spieltages in Berlin zugleich die des Finales.“

Livestream von den Finalwettfahrten

Die Finalwettfahrten der Segel-Bundesliga werden als Stream live übertragen. Die Deutsche Segel-Bundesliga ist eine neue Kooperation mit dem Internet-TV-Anbieter [wedoTV](https://www.wedoTV.com) eingegangen, der auf seinem Sportkanal die Finalwettfahrten zeigt. Zudem können die einzelnen Rennen und Ergebnisse aktuell über Facebook und YouTube verfolgt werden.

Meisterfeier im Zeppelinmuseum

Ausrichtende Vereine des letzten Spieltages der Segel-Bundesliga Saison 2022 sind der Konstanzer und der Württembergische Yacht-Club. „Das Finale der Bundesliga findet zum ersten Mal am Bodensee statt, wir erwarten wie auch in Berlin zahlreiche Fans und Zuschauer von den insgesamt vier Bodensee-Vereinen in den beiden Ligen, die ihre Mannschaften auf dem Wasser und an Land lautstark und Flaggen schwenkend anfeuern werden“, sagt Anke Lukosch, Projektleiterin der Segel-Bundesliga. „Nach dem letzten Act findet recht schnell die Siegerehrung mit Übergabe der

Meisterschale statt, am Abend wird dann mit allen teilnehmenden Teams und Vereinen im Zeppelinmuseum gefeiert.“

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Oliver Schwall

+49 (0)171 8623192

o.schwall@konzeptwerft.com

deutsche-segelbundesliga.de

#spiritofclubsailing

#segelbundesliga

Alle teilnehmenden Vereine der Saison 2022, Ergebnisse, Analysen, Hintergrundinformationen, Videos und Bilder rund um die Segel-Bundesliga gibt es [hier](#).

Fotos der Segel-Bundesliga, die unter Nennung des Copyrights für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden dürfen, gibt es [hier](#).

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.